

Wilde Möhre

(*Daucus carota*)

Autor: Andreas Albig

Stand: 2022

Die 20 bis 100 cm hohe Wilde Möhre, ist eine zweijährige Pflanze. Sie ist weit verbreitet in Deutschland. Im Ldk. Stade sind Wildvorkommen zerstreut vorhanden. Da sie häufig in Wildblumenmischungen vorkommt, trifft man die Wilde Möhre vermehrt in angesäten Blühflächen an.



Vorkommen

Die Wilde Möhre kommt auf mäßig trockenen bis frischen Wiesen, Magerrasen, Wegrändern und Ruderalgesellschaften auf Ton- und Lehmböden vor¹.

Blüte

Die weißen Blütenköpfe sind von Juni bis September zu sehen und werden zahlreich von verschiedenen Insekten insbesondere Fliegen, Käfer und Hautflügler besucht².

Pflege

Die relativ anspruchslose Wilde Möhre kann im Blumenbeet und zum verwildern in blumenreichen Wiesen verwendet werden.

In mageren Wiesen verträgt sie zwei bis drei Schnitte³. Starkwüchsige Wiesen, die öfter gemäht werden müssen, sind ungeeignet.

Vermehrung

Die Aussaat sollte im Herbst oder zeitigem Frühjahr erfolgen, da zur Keimung eine mehrwöchige Kälteperiode von Vorteil ist. Da die Keimung relativ ungleichmäßig über einen längeren Zeitraum erfolgt, sollte man etwas Geduld mitbringen.

Wissenswertes

Die Wilde Möhre ist Raupenfutterpflanze des Schwalbenschwanzes einer unserer schönsten Tagfalter, der gelegentlich auch im Ldk. Stade beobachtet werden kann. An der Wilden-Möhre konnten 25 Wildbienenarten beobachtet werden (www.wildbienenwelt.de). Insgesamt 12 Schmetterlingsarten nutzen die Art als Nektar- oder Raupen-Futterpflanze (www.floraweb.de).

¹ OBERDORFER, E. 2001: Pflanzensoziologische Exkursionsflora. 8. Aufl. Ulmer.

² OBERDORFER, E. 2001: Pflanzensoziologische Exkursionsflora. 8. Aufl. Ulmer.

³ BRIEMLE, G. & ELLENBERG, H. 1994: Zur Mahdverträglichkeit von Grünlandpflanzen.

Möglichkeiten der praktischen Anwendung von Zeigerwerten. – Natur und Landschaft 69: S. 139-147
Wilde Möhre